

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Christoph Hohenhausen.

Francke, August Hermann

Erfurt, 1690

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-22879

[illegible]

der Herr stündet, und will ich stündig
 Lacharia! Ich danken, sein Gebot und
 willigst M. Augustus Hermann, from

Extract aus Brief an M. Augustin Hermanns, Franke
kens an Herrn Johannsen am 14. Aug. 1690.

Dieser sollten nicht so den jenen anfangen im Hau-
 bey, und nach der Art, was sie mit ihm an-
 der feiligen Anweisung unendlich und die best-
 überloft, was, das er nicht, und durch den
 flachheit, was sie mit ihm gefällig, und
 in der neigen, die gemisch. Das ist aber das
 in der Art, das sie mit ihm mit Gold, was
 durch Christus, und die in der Welt un-
 quade und quade. Die neigen sind nicht
 die Art, die sie mit ihm in der Welt. Die
 die Art, die sie mit ihm in der Welt.
 Extract aus dem oben genannten Buche von
 26. Aug. 1690. 8. 11. 11. 11.

[illegible]